

Hopp Schöfftle!



Fussball 2026

Liebe Leserinnen, liebe Leser



Sind wir übersättigt von den vielen Fussballspielen aus der Premier League, der Bundesliga, La Liga oder der Serie A?

Letztes Jahr begeisternde Fussball-Europameisterschaft der Frauen in der Schweiz, europäische Wettbewerbe wie die Champions League, die Europa League, die

Conference League sowie die UEFA Nations League und im letzten Sommer die FIFA Club-Weltmeisterschaft mit 32 teilnehmenden Teams.

In diesem Sommer wartet eine gigantische Weltmeisterschaft mit erstmals 48 Teams in drei Ländern (in Kanada, Mexiko und den USA) auf uns. Über den Jahreswechsel tragen jeweils in arabischen und fussballfremden Ländern die vier italienischen Topteams für viel Geld eine Finalissima aus. Und all diese unzähligen Spiele können mit entsprechenden Abos gegen Entgelt zu fast jeder Tag- und Nachtzeit geschaut werden.

Wer interessiert sich dann noch für die gewöhnlichen Super League- oder Challenge League-Partien in der Schweiz? Und erst recht für den Regionalfussball? Kann da ein nationales oder regionales Derby die übersättigten und verwöhnten Fussballinteressierten überhaupt noch aus dem medialen Wohnzimmer auf einen lokalen Sportplatz oder in ein für den Zuschauer unattraktives (Fussball?)Stadion wie den Letzigrund locken?

Ich frage mich manchmal schon, wohin diese Entwicklung führt. Gleichzeitig bin ich überzeugt, dass wenn



Nach einer langen und intensiven Vorbereitungsphase startete die erste Mannschaft mit einem Sieg gegen den FC Küttigen erfolgreich in die Rückrunde 2025/2026

die nationalen Partien und die lokalen Derbys all unsere Emotionen wecken und die Herzen ansprechen, dann hat Fussball auch auf der Schöffler Rütimatten weiterhin Zukunft und viele Zuschauerinnen und Fans verdient.

In diesem Sinne wünsche ich allen eine intensive, leidenschaftliche und vor allem erfolgreiche Rückrunde!

Richi Suter, Redaktion «Hopp Schöfftle»



DIMAR be fresh GmbH

Die 1. Adresse für Ihren Anlass

grosses Convenience Sortiment

- Milchprodukte
- Vermietung von Fritteusen
- Tiefkühlkost
- und vieles mehr

DIMAR be fresh GmbH • Erlenweg 2 • 5722 Gränichen • Mobile 079 657 91 13 • info@dimar-be-fresh.ch

1. Mannschaft



Das Trainingslager in Sevilla schweisste das Team noch mehr zusammen

In der Rückrunde wird eine Leistungssteigerung erwartet

Als ehemalige 2. Liga Inter-Mannschaft im Mittelfeld der Aargauer Gruppe. Kann dies der Anspruch der Schöftler sein? Oder ist das die Realität? Und besteht noch Luft nach oben? Die Antworten muss das Team um Osci Muino auf dem Platz liefern.

Die Vorrunde der ersten Mannschaft des Sportclubs Schöftland verlief durchgezogen. Daraus resultierte ein Mittelfeldplatz in der Aargauer Gruppe der zweiten Liga. Mal liess das Team von Osci Muino das vorhandene Potenzial aufblitzen und brillierte mit einem Sieg – mal kam es nicht auf Touren oder versieberte die Chancen und verliess den Rasen als glückloser Verlierer.

Nach einer vertieften Analyse der ersten Saisonhälfte wurde die Zielsetzung für die Rückrunde herausgegeben: **Eine punkte- und rangmässige Verbesserung in der zweiten Saisonhälfte!**

Der Grundstein für eine erfolgreiche Spielzeit wird bekanntlich mit der Vorbereitung gelegt. Zudem sind die Ausgewogenheit und der Zusammenhalt eines Teams wichtig. Deshalb bereitete sich die erste Mannschaft

fast zwei Monate intensiv und abwechslungsreich auf die Rückrunde vor.

Der Fokus in der Vorbereitung lag auf der körperlichen Fitness, gespickt mit technischen und spielerischen Elementen. Abgerundet wurde die Vorbereitung wiederum mit einem Trainingslager in Sevilla. Bei idealen äusseren Bedingungen trainierte das Team von Osci Muino verschiedene Spielszenen. Mit spannenden Aktivitäten in und rund um Sevilla wurde der Teamgeist gefestigt. Erfreulich war die grosse Teilnehmerzahl – einzelne jüngere Spieler machten die Reise auf die iberische Halbinsel ebenso mit.

Die frühlingshaften Temperaturen und optimalen Platzverhältnissen nutzten die Schöftler für die Vorbereitung auf die Rückrunde. Das Trainingslager wurde auch dieses Jahr grosszügig unterstützt. Ein herzliches Dankeschön gebührt einerseits dem «Dienstag Club» und andererseits der Supportervereinigung. Dadurch konnten die Kosten für die einzelnen Spieler niedrig gehalten werden.

Dani Hofmann / Richi Suter



Kadermutationen zur Saisonhälfte:

Zugänge Rückrunde 2025/2026	Abgänge Rückrunde 2025/2026
Ramin Feyzi (FC Luzern U19)	Gianni Barile (FC Rothrist)
Michael Hochuli (FC Gontenschwil)	Miro Blenke (Pause)
Maxime Rohr (Eigene Junioren)	Omid Jafari (FC Erlinsbach)
Sobijan Sivakumar (FC Wauwil-Egolzwil)	Hasan Karakurd (Pause)
	Yannik Wiederkehr (FC Dulliken)

BERCHTOLD
hausgemacht

Der Automat ist 24h für Sie da.

Berchtold Fleisch AG
Hauptstrasse 36
5037 Muhlen

metzgerei-berchtold.ch

Wir freuen uns auf Sie! Ihr Kappeler-Team

G. Müller
R. Augsburg
M. Brühlmann
S. Lehner

Modehaus Kappeler GmbH
Dorfstrasse 15
5040 Schöftland
Tel. 062 721 04 40
modekappeler@bluewin.ch

Öffnungszeiten
Mo 13.30 – 18.30
Di–Fr 8.30 – 12.00 / 13.30 – 18.30
Sa 8.30 – 16.00
Montagmorgen geschlossen

Mithilfe eines Trainingslagers bereit für die Rückrunde

Die 2. Mannschaft schloss die Vorrunde der 3. Liga auf dem 10. von 14 Plätzen ab. In der Rückrunde will sich das «Zwöi» nach oben orientieren und einige Plätze gut machen. Dabei sollte ein Trainingslager helfen.

Am Mittwoch, 4.3., hiess es um 7:30 Uhr für uns: Ab nach Madrid! Die Koffer waren gepackt und los ging es mit dem Zug nach Basel. Der Flug in die spanische Hauptstadt verlief schnell und ohne Komplikationen – trotzdem war es für die einen angenehmer als für die anderen.

In Madrid wurden wir von einer netten Dame namens Bella in Empfang genommen und mit dem Car ins Hotel gebracht. Nach dem Bezug unserer Zimmer trafen wir uns als Team für einen ersten wohlverdienten Apéro, bevor wir nach dem Znacht die Stadt kennenlernten.

Beim Frühstück am nächsten Tag hatten dann einige etwas Mühe. Diese Mühen versuchten sie während des «Zmorges» abzulegen. Am Vormittag stand nämlich unser erstes Training auf dem Programm. Mit einem Shuttlebus wurden wir zu einem sehr gepflegten und schönen Kunstrasenplatz gefahren. Dank des gut organisierten Trainings von Ruedi und Ilir konnte das ganze Team profitieren.

Den Nachmittag hatten wir frei – jeder durfte machen, worauf er Lust hatte. Einige besuchten das Santiago Bernabéu für eine Stadionführung, andere gingen in Madrid an einem beliebten Hotspot shoppen.

Der regnerische Freitagmorgen begann für uns mit einem leckeren Frühstücksbuffet im Hotel. Gut gestärkt stand danach bereits das zweite Training des Trainingslagers auf dem Programm.

Nach einem intensiven Aufwärmen mit einem 5-gegen-2-Spiel in der Mitte folgte eine Pass- und Schussübung, bei der die Spieler ihr Können unter Beweis stellen konnten. Zum Abschluss des Trainings wurde noch ein Trainingsmatch gespielt, bei dem alle nochmals mit viel Einsatz dabei waren.

Nach dem Training kehrten wir zurück ins Hotel. Um 13:00 Uhr machten wir uns mit einem Uber auf den



Die Mannschaft im Trainingslager in Madrid



Gut organisierte Trainingseinheiten standen auf dem Programm

Weg zum Padelspielen. Dank eines hervorragend organisierten Turniers von Simone konnten wir einen abwechslungsreichen und sportlichen Padel-Nachmittag geniessen. Besonders erfolgreich waren dabei Lukas Pregla und Julian Müller.

Das Training am Samstagmorgen konnte aufgrund einer Überbelegung des Platzes nicht stattfinden. Am Nachmittag hatten wir Zeit zur freien Verfügung und unternahmen in Gruppen verschiedene Dinge. Einige gingen gemeinsam in der Stadt essen, andere nutzten die Gelegenheit zum Shoppen. Allzu viel Zeit blieb uns jedoch nicht, denn bereits um 16:15 Uhr trafen wir uns in der Hotelloobby, um uns gemeinsam auf den Weg zum ab-

soluten Highlight der Woche zu machen. Wir konnten uns das spannende Spiel zwischen Atletico Madrid und Real Sociedad anschauen. Es erwartete uns eine sehr unterhaltsame Partie mit vielen Toren und einer tollen Atmosphäre. Atletico ging am Ende mit 3:2 als Sieger vom Platz.

Am Sonntagabend ging es dann bereits wieder nach Hause. Mit vielen tollen Erinnerungen im Gepäck endete damit unser Trainingslager in Madrid, das allen Beteiligten noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Ruedi dal Corso, Julian Müller, Silas Müller,
Luca Hunziker – 2. Mannschaft

Gesundheits-Check zur Vorbeugung.
Auch bei Ihrer Haustechnik!



Fäs Installationen AG

Sanitär, Heizung, Klima, Spenglerei
www.faesinstallationen.ch

5040 Schöffland, Tel. 062 721 16 22
8064 Zürich, Tel. 043 321 77 04

Inhalt

1. Mannschaft	2
2. Mannschaft	3
3. Mannschaft	4
Senioren	5
Juniorinnen	6
Sponsoren-Portrait: Vinazion Schöffland	7
40 Jahre «Zischtigs-Club»	8
Junioren	9
Gedanken zur Sache von Ruedi Uehlinger	10
Sponsoren-Portrait: X-Promotion	11
Sport und Medizin	12
Interview mit Pascal Heri	13
Marketing-Team	14
Es war einmal	15
Infos	16

3. Mannschaft



Zittern auf der Ersatzbank



Spieler der 3. und der 1. Mannschaft gemeinsam im Einsatz

Qualifikation für die Aufstiegsrunde, Turbulenzen und Neuanfang

Nach einer durchaus erfolgreichen Vorrunde stand das «Drüü» von heute auf morgen vor dem Nichts. Trotzdem schaut unsere 3. Mannschaft optimistisch in die Rückrunde.

Die Vorrundenausbeute der dritten Mannschaft kann sich durchaus sehen lassen. Der 2. Platz, das beste Torverhältnis der Gruppe und die beste Defensive schauten am Ende der Qualifikationsrunde raus. Ebenfalls erfreulich: Nach dem Gewinn der Fairplay-Trophy in der Vorsaison kann sich das Drüü in seiner Gruppe erneut als fairestes Team bezeichnen. Mehrere Gründe also, um stolz sein zu dürfen – und für einen gesunden Optimismus im Hinblick auf die bevorstehende Aufstiegsrunde der 4. Liga. Im Vordergrund stand dabei nicht nur die sportliche Arbeit, sondern vor allem der starke Zusammenhalt innerhalb der Mannschaft. Kameradschaft und gegenseitige Unterstützung prägen jede Trainingseinheit. Man spürte, dass hier nicht nur Mitspieler, sondern Freunde auf dem Platz stehen. Dieser Teamgeist ist eine der grossen Stärken unserer Mannschaft und bildet die Basis für alles Weitere.

Doch kurz nach Eintritt in die verdiente Winterpause wurde die Stimmung getrübt. Plötzlich standen wir ohne Trainergespann da und mussten darum bangen, überhaupt die Rückrunde mit Unterstützung von der Seitenlinie antreten zu können. Sportlich ist klar: In der Rückrunde liegt einiges mehr drin. Wenn Einsatz, Freude am Spiel und der starke Zusammenhalt weiterhin Hand in Hand gehen, darf man optimistisch nach vorne blicken. Zu Beginn des Jahres und einer gemeinsamen Sitzung, in der die Zukunft der Mannschaft diskutiert wurde, stellte sich aber Pascal Heri – ebenfalls Trainer einer D-Junior-Mannschaft und ehemaliger Torhüter des Drüü – zur Verfügung. Da aber eine solche Mehrfachbelastung kaum stemmbar gewesen wäre, musste er auf die Unterstützung der Mannschaft zählen können. Seither organisiert ein «Staff» bestehend aus dem Trainer und vier Spielern die Trainings sowie den Mannschaftsspielbetrieb. Fällt «Heri» also einmal aufgrund seiner sonstigen Verpflichtungen aus, übernimmt ein Spieler das Training. Dasselbe gilt für eine etwaige Abwesenheit des Trainers an einem Spiel. Es ist daher gut möglich, dass auch mal ein eigentlicher Spieler an der Seitenlinie coacht.

Nach der mehrmonatigen Pause wurden uns bei der Trainingswiederaufnahme im Februar dann einige Mängel klar aufgezeigt. Die Weihnachtsfeste und Neujahrsfeiern sowie die vielen Stunden im Après-Ski einiger Teammitglieder hinterliessen körperlich sichtbare Spuren. Trotzdem verzichtete unser Neu-Trainer auf klassische Mittel, um die Fitness zu steigern. Anstelle von langen Läufen und quälenden Ausdauerübungen machten wir kurze, intensive Spielformen oder spielerische Übungen gepaart mit Stabilisations- und Schnellkraftübungen. Dazu gesellten sich gesamthaft 4 Testspiele.

Das erste Testspiel gegen Mladost Aarau (5. Liga) war dann bereits der erste Realitätscheck - und der ging mit

einer 1:2-Niederlage gründlich in die Hosen. Das zweite Spiel gegen den FC Biberist hingegen stimmte wiederum optimistisch. Gleich mit 6:2 konnten die Gäste nach Hause geschickt werden. Darauf folgten allerdings erneut zwei bittere Niederlagen. Der FC Rapperswil, der in der Abstiegsrunde der vierten Liga antritt und die A-Junior des FC Fislisbach besiegten uns mit 1:3 und 3:4. Trotz der eher ernüchternden Resultate schauen wir positiv auf den Rückrundenbeginn und sind uns sicher, dass wir, sobald der Motor wieder störungsfrei läuft, auch die Aufstiegsrunde aufmischen können.

Yannick Jauch, 3. Mannschaft



Seniorama Immobilien AG
Aaraustrasse 1 · 5040 Schöffland
Tel. 062 721 24 41
www.seniorama-immobilien.swiss

Wohnen im Alter ist ein Lebensstil

Wir bauen, verkaufen und vermieten Wohnungen,
beraten und helfen Wohnträume zu realisieren.

Kaufen Bauland ab 900m²

Garage **frey** Unterentfelden



Garage Frey Unterentfelden AG 5035 Unterentfelden Tel. 062 723 25 48 www.garage-frey.ch

Offizieller Toyota Partner
Verkauf und Reparaturen aller Marken
Shell Tankstelle nach neusten Standards 24h

Bereitstellung für MFK
Reifenservice mit Räderhotel
Tuning optisch und technisch

Weitere Dienstleistungen und Informationen finden Sie unter www.garage-frey.ch



sympo car

Seit 45 Jahren Ihr kompetenter Partner rund um Ihr Auto

Senioren 40+

Neues Jahr, neues Glück. So starteten wir in die Vorbereitung zur Rückrunde 2026.

Unsere Seniorenmannschaft hat schon gleich nach dem Jahreswechsel die Vorbereitung zur Rückrunde gestartet. Dank dem Kunstrasen können wir uns gegenüber anderen Teams diesen Vorteil zu Nutze machen. Die Einheiten wurden intensiv genutzt, um an den spielerischen Abläufen zu feilen, die Fitness weiter zu verbessern und als Team noch enger zusammenzuwachsen. Im Vordergrund stand dabei nicht nur die sportliche Arbeit, sondern vor allem der starke Zusammenhalt innerhalb der Mannschaft. Kameradschaft und gegenseitige Unterstützung prägen jede Trainingseinheit. Man spürte, dass hier nicht nur Mitspieler, sondern Freunde auf dem Platz stehen. Dieser Teamgeist ist eine der grossen Stärken unserer Senioren und bildet die Basis für alles Weitere.

Das Wintertraining konnte praktisch durchgehend durchgeführt werden, auch dank der grossartigen Unterstützung unserer 50+-Spieler.

Sportlich ist klar: In der Rückrunde liegt einiges mehr drin. Wenn Einsatz, Freude am Spiel und der starke Zusammenhalt weiterhin Hand in Hand gehen, darf man optimistisch nach vorne blicken.

Die Mannschaft ist gewillt, aus den Erfahrungen der Vorrunde zu lernen und die knappen Niederlagen in positive Resultate umzuwandeln. Mit Teamgeist, Einsatz und Freude am Spiel soll die Rückrunde erfolgreicher gestaltet werden.

Philipp Hunziker, Senioren 40+

Senioren 50+ Rückrunde

Mit solidem Fundament in die Rückrunde

Die Senioren 50+ des SC Schöffland blicken auf eine ausgeglichene und insgesamt erfreuliche Vorrunde zurück. Mit zwei Siegen, einem Unentschieden und einer Niederlage konnte sich das Team in der Rangliste den guten 3. Platz sichern. Eine gute Ausgangslage, auf der sich aufbauen lässt – und genau diesen Rang möchte die Mannschaft in der Rückrunde verteidigen oder gar verbessern.

Während der Winterpause wurde es keineswegs ruhig. Entweder gönnte man sich eine wohlverdiente Pause oder man hielt sich gemeinsam mit den Senioren 40+ auf dem Kunstrasen fit. Ein herzliches Dankeschön geht an die Kollegen für die gemeinsamen Trainingseinheiten. Es ist immer wieder schön zu sehen, wie der Austausch zwischen den Generationen funktioniert – und wie die Jüngeren von der Erfahrung der 50+-Spieler profitieren können. 😊

Nach den Sportferien hat das offizielle Training für die Rückrunde wieder begonnen. Die Trainingspräsenz darf zwar noch etwas gesteigert werden, doch bis zum Saisonstart im April bleibt noch genügend Zeit, um die nötige Form aufzubauen und die Automatismen einzuschleifen.

Patrick Lienhard, Senioren 50+



Senioren +40 Wintertestspiel 2026



Trainergespann der 50+-Senioren

Knechtli
Gartenbau AG
Die Gartenbauer.

www.knechtli.ch 5040 Schöffland



Wir wünschen dem SC Schöffland eine tolle Saison

Brunner Zimmerei Holzbau GmbH
Schöffland - Aarau
062 739 30 50 - brunner-gmbh.ch



Juniorinnen



Wir SCS FF17



Kuchenverkauf Standort 1



Kuchenverkauf Standort 2

FF 14 sucht Spielerinnen

Jahrgang
2012 – 2015

Für ältere Jahrgänge FF17

Training
DI & DO
18.00 – 19.00

Kontakt: guido.ricci@bluewin.ch

FF14 Mädchen

Bereits in der Herbstrunde konnten sich die FF14-Mädels im Meisterschaftsbetrieb erfolgreich mit Teams ihrer Kategorie und Stärkeklasse messen. Mit einem aktuell sehr kleinen Kader von nur acht Spielerinnen treten wir im 7er-Fussball an – und das mit beachtlichem Erfolg: Für die Frühjahrsrunde wurden wir direkt in die 1. Stärkeklasse eingeteilt. Darauf sind wir sehr stolz. Dennoch würden wir uns sehr freuen, wenn unser Kader zahlenmässig wachsen könnte. Mit mehr Spielerinnen hätten die Mädels die Möglichkeit, künftig im 9er-Fussball anzutreten und sich weiterzuentwickeln. Deshalb sind wir auf der Suche nach motivierten, neuen Spielerinnen sowie engagierten Betreuerinnen und Betreuern, die diesen Weg gemeinsam mit uns gehen möchten. Hast du Lust, Fussball zu spielen? Dann komm doch einfach unverbindlich zu einem Probetraining vorbei. Auch bei Interesse an einer Trainer- oder Betreuerfunktion freuen wir uns über jede Kontaktaufnahme.

FF17 Frauen

Nach dem Indoor-Masterturnier in Sursee, das wir mit einem hervorragenden 2. Platz abschlossen, stand unsere wohlverdiente Winterpause an. Nach diesem längeren Unterbruch starteten wir im Februar, direkt nach den Schulferien, wieder mit den ersten Trainingseinheiten. Kurz darauf folgte bereits unser erstes Testspiel zuhause gegen den FC Fislisbach, welches wir mit 2:1 für uns

entscheiden konnten. Nach weiteren intensiven und themenbezogenen Trainings zeigten wir auch bei einem Auswärtsspiel in Erlinsbach unserer Fangemeinde ein dynamisches Fussballspiel, das wir klar mit 0:5 gewannen. Mit diesen positiven Erkenntnissen blicken wir motiviert auf den Start der Frühjahrsmeisterschaft, mit dem klaren Ziel, den Aufstieg in die 1. Stärkeklasse zu schaffen. Neben Trainings- und Testspielen organisierten wir zudem ein Osterevent für die FF17-Mädels, um den Teamzusammenhalt und die Freundschaften weiter zu stärken. Ein besonderes Highlight steht ebenfalls bevor: Eine Reise nach München zu einem internationalen Turnier.

Alle haben tatkräftig dazu beigetragen, diesen Event möglich zu machen – sei es durch die Organisation von Kleinbussen, die Suche nach Sponsoren zur finanziellen Unterstützung oder durch das Backen und Verkaufen von Kuchen und weiteren Aktionen.

Ein herzliches Dankeschön gilt den Eltern, Sponsoren und dem Trainerstaff für die unermüdliche Unterstützung. Wir freuen uns sehr auf ein eindrückliches und unvergessliches Turnier in München.

Trainer FF17 Guido und Roger

NEU. PERSÖNLICHER. NOCH NÄHER.
Ich bleibe. Nur anders.

Du kennst mich aus dem Studio.
Jetzt arbeite ich fokussierter, tiefer und individueller.
Online. 1:1. Workshops. Retreats.
Weniger Standard. Mehr Qualität.
Mehr Klarheit. Mehr echte Veränderung.
Herzlichst, Morena

info@yoga-holdingspace.com | www.yoga-holdingspace.com

Sponsoren-Portrait: Vinazion Schöffland



Vinazion Schöffland = Freude am Genuss

Liebe Fussball- und geschätzte Vinazion-Freunde

Vorab stelle ich mich kurz vor: Ich heisse Daniel Hunziker und bin in der Region aufgewachsen. Den Vinazion-Shop in Schöffland führe ich seit dem 1. April 2005. Nachdem ich zuvor 12 Jahre als Wirt tätig war, darf ich heute mit meinem Team auf eine treue Stammkundschaft zählen.

Ich bin verheiratet und habe drei erwachsene Kinder. Die Schulen habe ich in Kirchleerau, Staffebach und Schöffland besucht.

Meine Wurzeln sind im Suhrental. Umso schöner ist es, Freunde und Kunden aus der Region kennen und schätzen zu dürfen.

Wir sind seit vielen Jahren ein kleines, genussorientiertes Unternehmen im Weinbereich. Das Angebot ist speziell für den Privatkunden - aber auch für die Gastronomie ausgerichtet und umfasst über 750 Positionen im Weiss-, Rot-, Schaum- sowie Süssweinebereich. Namhafte Produzenten aus der Schweiz, Italien, Spanien, Portugal, Österreich, Deutschland und Übersee vertrauen uns

als exklusiven Partner. Durch den direkten Kontakt mit unseren Weinproduzenten decken wir die Interessen im Schweizer Markt ab. Weiter schätzen unsere Kunden die organisierten Weinreisen zu den Winemakers.

Unsere Werte sind

- Persönliche und leidenschaftliche Beratung
- Zuverlässige, erfahrene und aufmerksame Mitarbeiter
- Kleines, traditionelles genussorientiertes und professionelles Unternehmen
- Qualitätsbewusst und dienstleistungsorientiert

Nebst der grossen Weinvielfalt bieten wir auch Genuss im Bereich Spirituosen wie Whisky, Rum und Gin an. Ein breites Bierangebot, mit und ohne Alkohol, runden das Sortiment ab. Unsere Geschenktische mit einer grossen Auswahl an Mitbringsel für jedes Budget und jeden privaten, Vereins- oder Firmenanlass runden unser Angebot ab. Dazu leihen wir Kühlgeräte, Gläser und Weiteres in Kommission aus.

Die Bedürfnisse und Wünsche der Kunden sind unsere tägliche Herausforderung. Die Theke im Shop steht für die Weinverkostungen bereit.

Seit Jahrzehnten ist der SC Schöffland und dessen Clubwirt ein wichtiger und geschätzter Kunde. Im Namen des ganzen Vinazion-Teams bedanke ich mich an dieser Stelle ganz herzlich.

Als Mitglied eines Gesangsvereins weiss ich, welche Ressourcen es braucht, um den aktiven und vor allem künftigen Mitgliedern einen Ausgleich zum Berufsalltag zu verschaffen. Allen Funktionären, welche dies im SC Schöffland ermöglichen, gebührt ein grosses Dankeschön!

Genussvolle Grüsse

Dani Hunziker und das ganze Schöffler Vinazion-Team





Hunziker
Schreinerei

Ruederstrasse 23 | 5040 Schöffland
Tel. 062 739 10 10 | www.ihrschreiner.ch

Gerne begrüssen wir Sie in unserer
Ausstellung in Schöffland.

 @ihrschreiner  @Hunziker Schreinerei AG



Aavorstadt 39 · 5600 Lenzburg
062 891 82 72
shop.lenzburg@albanisport.ch
www.albanisport lenzburg

Leistungsbereitschaft als Grundlage des Erfolgs

Spielbesuch bei der Vorbereitung für die Rückrunde der Junioren D-7a gegen das Innerschweizer-Team des FC Gunzwil. Abschliessendes Fazit: Nichts für schwache Nerven. Das Schöffler Team zeigt eine ansprechende Leistung, schießt viele Tore, erhält aber auch viele. Dank einem guten Goali und nicht nachlassendem Willen gelingt der Erfolg trotzdem. Endergebnis: 7:5 für den SCS.

Verantwortlich für die Jungen sind der Trainer Pascal Heri mit seinen beiden Assistenten Manuel Toplanaj und Daniel Grgic.

Pascal Heri: Sinnbild für Leistungsbereitschaft

Pascal ist nicht nur der Trainer der D-7a-Junioren, sondern er ist auch Übungsleiter bei der 3. Mannschaft. Chapeau! Damit investiert er sehr viel Zeit für den Verein, was in der heutigen Zeit nicht genug geschätzt werden kann. Beruflich ist er Pensionsplanungsexperte. Eigentlich stammt er aus dem Kanton Solothurn, wo er beim FC Biberist oder Grenchen bereits Fussball spielte. Ungefähr vor 10 Jahren schloss er sich dann unserer 3. Mannschaft an. Peter Mathys holte ihn dann irgendwann zu unserem E-Pool («Trainingsgefäss» vorab für unsere jüngeren Junioren). Später übernahm er dann die Ea-Junioren und wechselte schliesslich zum jetzigen D-7a-Team. Ausbildungsmässig ist er im Besitz des C-Diploms des SFV.

Zwei Assistententrainer als Unterstützung

Mit Daniel Grgic und Manuel Toplanaj wird Pascal in der Teamführung unterstützt. Manuel spielt dabei auch noch selber aktiv bei der Meistergruppe der Senioren 40+. Sie teilen sich den gesamten Aufwand. Daniel leitet häufig das Training am Dienstag. Ein zweites am Donnerstag durch die anderen Trainer. Manchmal gibt's sogar noch eine dritte Einheit. Ziel wäre, in die 1. Stkl. aufzusteigen. Wie mir Pascal bestätigt hat, sind die 15 Kaderspieler sehr diszipliniert in Sachen Trainings-



Manuel Toplanaj



Daniel Grgic



Pascal Heri

besuch und zeigen eine grosse Leistungsbereitschaft, wie es ihnen von den Trainern schon vorgemacht wird.

In den Jungs steckt Potential

Wie ich selber beim Besuch des Spiels habe erkennen können, steckt viel Potential im Team. Die Begeisterung ist in dieser Spielkategorie ohnehin sehr gross. Wie ich vom Cheftrainer gehört habe, werden die Leistungen der Spieler ganz persönlich bewertet und mit ihnen besprochen. Man zeigt auf, was gut oder vielleicht noch verbesserungswürdig ist. So können sich die Spieler in Ruhe weiter entwickeln und sich für die höheren Kategorien empfehlen.

Hinweis für Fussball-Liebhaber

Schauen sie sich einmal ein Spiel der kleineren Junioren an. Hier herrscht noch die heile Welt. Der Einsatz und der Wille zur Leistung sind überzeugend, weil Freude der Antreiber ist. Man erlebt technische Kabinettstücklein, verbissen geführte Zweikämpfe und Trainer, die am liebsten auf dem Feld auch mitspielen möchten. Ein Tor ist schöner als das andere. Verteidigen gehört auch dazu, um wieder in Ballbesitz zu gelangen. Gemeinsam ein Ziel zu erreichen ist ein Bestandteil für Team- und Zusammenarbeit und damit der Gegenentwurf für den in der heutigen Zeit immer grösser werdenden Egoismus. Sport: Eine Schule fürs Leben. Gut, dass es ihn gibt.



Pausenbesprechung



Besuch im Training

Ruedi Uehlinger

SAUGEN STATT SCHAUFELN !



IHR PARTNER BEI WASSERLEITUNGSBRÜCHE

- Freilegen und Freisaugen von Wasserleitungsbrüchen und Werkleitungen.
- Baum- und Wurzelsanierungen
- Material absaugen im Gebäude

Stundenansatz Fr. 250.-
Hin- und Rückfahrt pro Std. Fr. 180.-

BACHMANN AG
KIRCHLEERAU

info@bachmann-bau.ch
www.bachmann-bau.ch
Tel. 062 726 17 21



Strom und Spannung - unsere Leidenschaft

Wir suchen die Talente von morgen!

Starte deine Karriere mit einer Berufslehre bei PFIFFNER. In einem international tätigen Umfeld fördern und fordern wir deine Stärken und unterstützen dich auf deinem Weg in die Zukunft.



AutomatikerIn EFZ



Poly-/ProduktionsmechanikerIn EFZ



Kauffrau/Kaufmann EFZ



KonstrukteurIn EFZ



PFIFFNER
Current and voltage – our passion

PFIFFNER Messwandler AG
www.piffner-group.com



wiederkehr elektro ag

Für alle die Strom brauchen.

5054 Kirchleerau

wiederkehr-elektro.ch 062 726 17 67

9

Gedanken zur Sache von Ruedi Uehlinger

Thomas Sommer: «Ich habe immer noch Freude als Schiedsrichter»

Als E-Junior begann seine Karriere in unserem Verein. Ein Berufskollege, der selber Schiedsrichter war, überzeugte ihn dann, es doch auch zu versuchen. Heute ist Thomas über 40 Jahre in diesem Metier tätig und denkt noch lange nicht an einen Rücktritt. Die Leitung eines Spiels zu übernehmen gibt ihm auch nach so langer Zeit sehr viel zurück. Was er besonders schätzt: Er kann seine ganze Erfahrung ausspielen. Ausserdem hat ihm die Funktion als Spielleiter das Profil gegeben, um die Herausforderungen des Lebens problemlos bewältigen zu können.

Beginn im Schöffler Nachwuchs

Thomas Sommer wohnt – wie schon als Kind – immer noch in Staffelbach und war damals Mitglied bei unseren E-Junioren. Er spielte unter anderem zusammen mit den damaligen Kollegen Urs Neuhaus, Willi Wullschleger, Markus und Peter Mähs, um da ein paar wenige zu erwähnen. Weiter führte der Weg über die D-, C- und B-Junioren.

Pöstler machte ihn zum Schiedsrichter

Thomas absolvierte eine klassische Lehre als Postangestellter. Mit 19 Jahren arbeitete er in Muhen, wo er in seinem beruflichen Umfeld einen gewissen *Adolf Lüscher* kennenlernte. Dieser war in seiner Freizeit ein allseits geschätzter Fussballschiedsrichter. Seine Erlebnisse bei der Leitung von Spielen machten offensichtlich mächtig Eindruck auf den jungen Thomas, sodass dieser sich entschloss, sich ebenfalls ausbilden zu lassen. Über 40 Jahre sind es nun her, dass er praktisch jede Woche irgendwo im Aargau auf einem Fussballfeld steht. Zusammengezählt werden es aktuell so um die 900 Spiele sein, bei denen Thomas das Einhalten der zahlreichen Regeln überwacht hat. Denn, ohne Schiris keine Spiele. Eine bemerkenswerte Leistung, die viel Ausdauer und Disziplin erfordert und grosse Bewunderung auslöst.



Thomas Sommer



Platzwahl: Die beiden Captains und Thomas Sommer

Schiris tun das, was andere besser wissen

Diese schon fast eindrückliche Weisheit steht auf der HP des Schweizerischen Schiedsrichterverbandes. Der Schweizer Spitzen-Schiedsrichter Urs Schnyder sagte einmal: «Ich selbst empfinde die Leitung eines Fussballspiels auch als extrem gute Persönlichkeitsschule. Wer wirkliches Interesse daran hat, charakterlich zu wachsen, muss sich im Leben immer wieder Herausforderungen stellen. Und wenn man es schafft, 22 Menschen, die alle emotionalisiert sind und gewinnen möchten, im Rahmen der Regeln zu einem einvernehmlichen Ergebnis zu bringen, dann ist man auch für andere Herausforderungen im Leben gewappnet». Thomas verriet mir seine ganz persönlichen Vorstellungen, was es braucht, um ein guter Schiedsrichter zu werden: «Da musst du zuverlässig und ehrgeizig sein. Kritik- und Lernfähigkeit gehören genauso dazu. Das gibt dir Selbstvertrauen und beeinflusst dein Durchsetzungsvermögen. Du wirst immer mehr zu einer Persönlichkeit. Beruflich fahre ich heute als Chauffeur mit einem Postauto. Das setzt ein Verantwortungsbewusstsein und alle oben erwähnten Eigenschaften voraus. Dies habe ich alles dem Sport zu verdanken. Den jungen Fussballern möchte er noch zurufen: «Wenn es mit einer Karriere als Spieler nicht ganz reichen sollte,

werdet Schiedsrichter. Dies ist vom Weg her vielleicht ein wenig einfacher. Aber geschenkt wird dir nichts».

Restliche Karriere und die Fitness

Er pfeift noch so lange, wie er Spass hat daran. Im Moment sieht er noch kein Ende in Sicht und hat Freude an dem, was er macht. Man komme unter die Leute und habe dabei auch die nötige Bewegung. «Ich halte mich fit mit Velo fahren, Finnenbahn und Schwimmen. Ich besuche zweimal im Jahr die Fortbildung des AFV und muss den Konditionstest bestehen. Manchmal erscheint ein Inspezierer, der meine Spielleitung unter die Lupe nimmt. Nachträglich analysieren wir die gezeigte Leistung». Mit einem Augenzwinkern meint er noch, dass er den VAR nicht brauche, er möchte alles selber entscheiden. Er könne das von den Finanzen her schon verantworten ...

Wünsche an den Verein

Man sollte das Ziel haben, sich vermehrt um den Nachwuchs zu kümmern. Wenn sich ein paar Interessenten zusammenfinden könnten, würde er ihnen gerne das Schiedsrichterwesen etwas erklären. Wenn das keine Offerte ist.

Ruedi Uehlinger



Küchen
Fenster
Türen
Bäder
Innenausbau
Ertüchtigungen

Schreinerhandwerk bis ins kleinste Detail

HAURI AG
HOTEL- & KÜCHEN-TECHNIK
062 739 16 16
www.hauriag.ch



Goldenberger Elektro AG

5040 Schöffland Tel. 062 739 10 22 www.goldenberger.ch



JUNGHEINRICH

Li-ion technology



Sponsoren-Portrait: X-Promotion

wir sind stolzer business-partner des fc-schöffland und wir freuen uns, mit unserem know-how und unserer leidenschaft die arbeit des fc schöffland als beschriftungspartner professionell zu unterstützen. ob mit trikotdruck, bandenwerbung, sponsorenkleber... wir machen's. herzlichen dank!

wir gestalten, produzieren, folieren und montieren alles rund um die werbetechnik. wir beschriften fahrzeuge, werbetafeln, drucken kleber, bilder, platten, gläser, blachen... wir besticken und bedrucken textilien und produzieren noch vieles mehr. und das alles in unserer werbemannufaktur in schöffland, mit einem team von 12 mitarbeitenden, davon 3 auszubildende. wir sind tag für tag motiviert, leistungsstark und bleiben mit viel freude für unsere kunden «am ball».

willkommen im reich der werbetechnik



beschriftung
digitaldruck
uv-direktdruck
cnc-fräsen
gestaltung & grafik
textildruck & stick

x-promotion
WERBETECHNIK.

wir machen's.
5040 schöffland | xpromotion.ch



NEUE IMMO AG IMMOBILIEN-TREUHAND

Stark im Immobilien

- verkaufen
- schätzen
- bewirtschaften
- planen



Wir sind Ihr Ansprechpartner rund um Immobilien und Architektur.

Ziegelrain 11, 5001 Aarau / 062 832 77 00 info@neueimmo.ch
www.neueimmo.ch



Mehr Explosivität durch die richtige Kombination

Warum Krafttraining und Plyometrie zusammen den Unterschied machen

Schneller Antritt, höhere Sprungkraft und mehr Durchsetzungsvermögen – genau diese Fähigkeiten entscheiden im Fussball oft über Sieg oder Niederlage. Lange Zeit wurden Krafttraining und Sprungtraining getrennt voneinander betrachtet. Aktuelle Studien zeigen jedoch: Die Kombination aus beidem ist deutlich effektiver.

Eine aktuelle Meta-Analyse aus den letzten Jahren, veröffentlicht unter anderem im *Journal of Strength and Conditioning Research* sowie im *Journal of Sports Science & Medicine*, zeigt, dass die Kombination von Krafttraining und Plyometrie signifikant bessere Verbesserungen in Sprintgeschwindigkeit, Sprungkraft und Richtungswechseln bringt als isoliertes Training. Besonders Fussballer profitieren davon, da diese Fähigkeiten direkt spielentscheidend sind.

Der Hintergrund ist einfach erklärt:

Beim Krafttraining entwickeln Spieler mehr maximale Kraft – zum Beispiel bei Kniebeugen oder Ausfallschrit-

ten. Plyometrisches Training hingegen verbessert die Fähigkeit, diese Kraft **schnell** einzusetzen, etwa bei Sprüngen, Sprints oder schnellen Richtungswechseln. Erst die Kombination beider Trainingsformen sorgt dafür, dass Spieler nicht nur stärker werden, sondern diese Stärke auch **explosiv auf den Platz übertragen** können.

Ein besonders effektiver Ansatz ist dabei das sogenannte **Kontrasttraining**. Dabei wird eine schwere Kraftübung direkt mit einer explosiven Bewegung kombiniert. Beispiel:

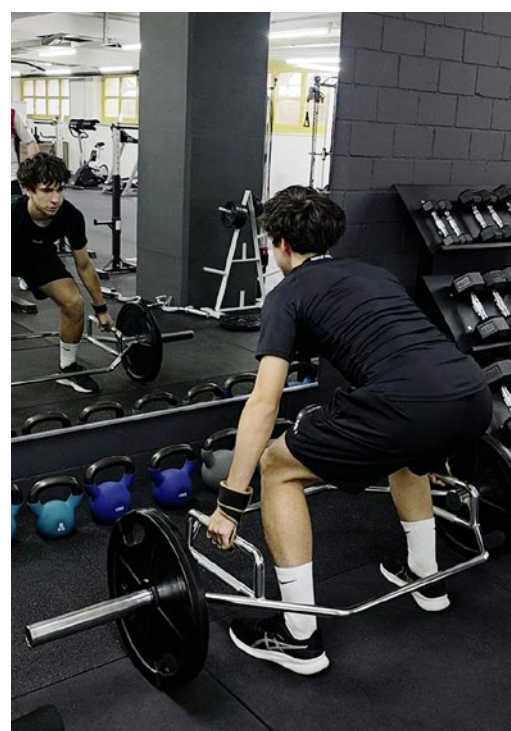
- Kniebeugen mit höherem Gewicht
- direkt danach Sprünge oder kurze Sprints

Studien zeigen, dass diese Methode die sogenannte «neuromuskuläre Aktivierung» erhöht. Vereinfacht gesagt: Der Körper lernt, Kraft schneller abzurufen.

Viele Profiteams setzen deshalb heute gezielt auf diese Kombination – auch während der Saison. Der Trend ist klar: **Nicht nur stärker trainieren, sondern stärker und explosiver zugleich.**

Für Fussballer bedeutet das: Wer seine Athletik verbessern will, sollte Krafttraining und Plyometrie nicht getrennt betrachten – sondern bewusst kombinieren. Denn genau dort entsteht der grösste Leistungsgewinn.

Jan Schneider, V-Athletics, Schöftland



HOCHULI

Bauen im Vertrauen

- HOLZBAU+BEDACHUNG
- SPENGLER+FLACHDACH
- SANITÄR+HEIZUNG
- PLANUNG
- PHOTOVOLTAIK

Hochuli Schlossrued AG | www.hochuli-gruppe.ch

mathys

der genussmacher

Regional, frisch und von Hand hergestellt

BÄCKEREI · KONDITOREI · CAFÉ

Dorfstrasse 29 5040 Schöftland Telefon 062 721 10 44 beck-mathys.ch

Interimstrainer der 3. Mannschaft: Pascal Heri im Interview

Nach der zwangsläufigen Vakanz auf dem Trainerposten der 3. Mannschaft stellte sich Pascal Heri als Retter in der Not zur Verfügung, das «Drüü» bis zur Sommerpause interimistisch zu coachen. Dies, obwohl «Heri» bereits die D7a-Junioren trainiert. Im folgenden Interview wird er etwas ins Rampenlicht gerückt.

«Heri», erzähl' unseren Leserinnen und Lesern doch wie dein Fussballerischer Werdegang aussah. Seit meinem fünften Lebensjahr spiele ich leidenschaftlich Fussball. Mein Heimatverein war der FC Biberist, bei dem ich bis zum Alter von etwa 17 Jahren aktiv war. Bereits mit 15 Jahren wurde ich in die 1. Mannschaft sowie zu den A-Junioren aufgenommen.

Anschliessend wechselte ich zum FC Grenchen und spielte dort in der A-Junioren Youth League und später für kurze Zeit in der 1. Mannschaft. Aus zeitlichen Gründen, bedingt durch den Militärdienst, musste ich meine aktive Spielzeit reduzieren.

Nach dem Militär trat ich dem FC Deitingen bei, zunächst in der 1. Mannschaft, später aus beruflichen Gründen in der 2. Mannschaft. Im Jahr 2016 zog ich nach Reitnau; die Distanz zum bisherigen Verein war zu gross, sodass ich zum SC Schöffland wechselte. Seitdem spiele ich – mal mehr, mal weniger – in der 3. Mannschaft und habe aktuell das Interimstraineramt bis Sommer übernommen. Das aktive Spielen steht für mich aber schon länger weniger im Fokus, nur im Notfall helfe ich noch aus.

Weshalb suchtest du dir gerade den SCS als nächste Vereinsheimat aus?

Nach meinem Kantonswechsel war für mich schnell klar, dass ich weiterhin Fussball spielen möchte. Daher habe ich aktiv nach einem passenden Verein gesucht. Da ich bereits einige Personen beim SC Schöffland kannte, fiel mir die Entscheidung leicht – ich habe mich bewusst für diesen Verein entschieden.

Was hat dich so lange im Verein gehalten?

Der Zusammenhalt in der dritten Mannschaft («Drüü») ist für mich besonders wertvoll – viele Teammitglieder sind inzwischen gute Freunde geworden. Schon früh wusste ich, dass ich perspektivisch als Trainer tätig sein möchte. Im SC Schöffland ergab sich diese Möglichkeit rasch, wodurch ich eine starke Verbundenheit und Verantwortung gegenüber dem Verein empfinde.

Wie nimmst du den Verein wahr? Was sind die wichtigsten Werte und Stärken des Vereins?



D7a-Junioren

Ich nehme den SC Schöffland als sehr starken Verein wahr. Auch wenn wir in der Vergangenheit einige Turbulenzen erlebt haben, konnten wir diese gemeinsam erfolgreich meistern. Für mich ein deutliches Zeichen der Stärke und der Werte, die unseren Verein ausmachen. Das Leitbild des SCS bringt diese Werte klar zum Ausdruck. Für mich steht der Verein daher für Stärke und Loyalität.

Du trainierst aktuell eine D7-Mannschaft. Hast du weitere Ambitionen als Trainer?

Ich fühle mich im Juniorenbereich besonders zuhause und habe Freude daran, junge Talente zu fördern. Perspektivisch reizt mich vor allem die Arbeit mit den C- oder B-Junioren im 11er-Fussball. Gleichzeitig kann ich mir auch gut vorstellen, eine Aktivmannschaft zu übernehmen. Für mich stehen alle Möglichkeiten offen, wichtig ist, dass sich das Engagement mit den Bedürfnissen meiner Familie vereinbaren lässt.

In der Winterpause hast du mit dem «Drüü» eine zweite Mannschaft übernommen. Was waren deine Beweggründe?

Als ich erfahren habe, dass Alex und Stef kurzfristig als Trainer im «Drüü» aufhören, war für mich eines sofort klar: Die Mannschaft verdient es, die Saison gemeinsam zu Ende zu spielen – gerade nach den hervorragenden Ergebnissen in der Vorrunde. Zunächst habe ich mich zurückgehalten und abgewartet, ob jemand aus dem

Team die Verantwortung übernehmen möchte. Für mich wäre es selbstverständlich gewesen, in diesem Fall den Vortritt zu lassen.

Nach intensiven Gesprächen mit der Mannschaft zeigte sich jedoch, dass niemand bereit war, das Traineramt zu übernehmen. Deshalb habe ich mich entschlossen, diese Aufgabe anzunehmen. Wichtig war mir dabei, einen Trainerstaff aufzubauen, da ich weiterhin als Haupttrainer im Juniorenbereich tätig bin und meine familiären Verpflichtungen berücksichtigen möchte.

Letztlich brauchte es keine grosse Überzeugungskraft – ich wusste, dass ich bereit bin einzuspringen, wenn es niemand sonst machen möchte. Für mich steht das Team im Mittelpunkt, und ich wollte dazu beitragen, den Zusammenhalt und die Begeisterung bis zum Saisonende zu erhalten.

Welche Ziele verfolgst du mit dem Drüü?

Das wichtigste Ziel hat die Mannschaft bereits erreicht: die Qualifikation für die Aufstiegsrunde. Darauf bin ich sehr stolz. In dieser entscheidenden Phase möchte ich gemeinsam mit den Jungs einen Platz unter den ersten fünf erreichen, vorausgesetzt, wir bleiben von Verletzungen verschont. Danach ist es mir ein grosses Anliegen, die vergangenen Jahre gemeinsam gebührend zu feiern und den Einsatz jedes Einzelnen zu würdigen. Was die Zukunft bringt, wird sich zeigen. Jetzt zählt vor allem, diesen Erfolg als Team zu geniessen und das Beste aus der verbleibenden Zeit zu machen.

Wo siehst du dich langfristig im Verein?

Ich möchte weiterhin als Trainer aktiv bleiben, sofern die Rahmenbedingungen für mich passen. Ob im 7er-, 9er- oder 11er-Fussball – welche Richtung es künftig nimmt, wird die Zeit zeigen. Eines ist für mich klar: Ich bin offen für neue Herausforderungen und freue mich darauf, meine Leidenschaft und Erfahrung auch in Zukunft ins Team einzubringen.

DER NEUE MG HS ab CHF 25'490.-



F. + M. Konstantin Logistik AG
4665 Oftringen
info@garagekonstantin.ch
T +41 62 797 22 44

F.+M.KONSTANTIN 

Yannick Jauch

Marketing-Team

Das Marketing-Team des Sportclub Schöffland stellt sich vor

Das Marketing-Team des SC Schöffland

Hinter den Kulissen des SC Schöffland sorgt unser Marketing-Team dafür, dass der Verein nicht nur auf dem Platz, sondern auch nach aussen stark auftritt. Gemeinsam arbeiten wir daran, unseren Club sichtbar zu machen, Sponsoren optimal einzubinden und die Vereinsgemeinschaft aktiv zu informieren.

Wer sind wir?

Im Sekretariat hält **Brigitte Hauri** die Fäden zusammen. Sie ist die zentrale Anlaufstelle für organisatorische Fragen, koordiniert Abläufe und sorgt mit ihrem Überblick dafür, dass im Hintergrund alles reibungslos funktioniert.

Für regelmässige und spannende Einblicke in das Vereinsleben sorgt **Dennis Hunziker**. Mit seinen erfrischend geschriebenen Newslettern informiert er Mitglieder, Fans und Sponsoren über Aktuelles rund um den SC Schöffland und schafft so eine wichtige Verbindung innerhalb der Vereinsfamilie.

Wenn es um unsere Präsenz auf dem Sportplatz geht, ist **Raphael Leverkus** zuständig. Als Verantwortlicher für die Bandenwerbung koordiniert er die Platzierungen, pflegt den Kontakt zu unseren Partnern und stellt sicher, dass unsere Sponsoren optimal präsentiert werden.

Neu im Team ist **Levin Hauri**, der künftig für kreative und moderne Grafiken verantwortlich zeichnet. Mit frischen Ideen wird er unseren visuellen Auftritt weiterentwickeln und dem Verein ein zeitgemässes Gesicht geben.

Für die Betreuung unserer Webseite war in den vergangenen Jahren **Yannick Jauch** verantwortlich. Mit viel Engagement hat er den Onlineauftritt des SC Schöffland aufgebaut, gepflegt und weiterentwickelt und damit einen wichtigen Beitrag zur digitalen Präsenz unseres Vereins geleistet. Aus zeitlichen Gründen und aufgrund weiterer Projekte hat er sein Amt nun abgegeben. Neu übernimmt **Martin Wildi** die Betreuung der Webseiten-Beiträge. Wir danken Yannick herzlich für seinen grossen Einsatz und die wertvolle Arbeit und wünschen ihm für seine kommenden Projekte weiterhin viel Erfolg.

Neu übernimmt **Simone Franze** die Betreuung unserer Social-Media-Kanäle. Mit frischen Ideen und viel Engagement wird er neuen Wind in unseren digitalen Auftritt bringen und die Präsenz des SC Schöffland weiter stärken. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und die kommenden Impulse.

Jan Schneider übernimmt als Marketingleiter die Koordination der verschiedenen Marketingbereiche. Durch seine Tätigkeit in der eigenen Social-Media-Agentur bringt er Erfahrung im digitalen Marketing mit und betreut unter anderem auch die Social-Media-Kanäle des SC Schöffland.

Alle vier bis sechs Wochen treffen wir uns, um neue Ideen zu entwickeln, bestehende Konzepte zu hinterfragen und neue Ansätze zu prüfen – immer mit dem Ziel, unseren Verein nachhaltig zu stärken. Wie zum Beispiel mit dem neu integrierten Onlineshop mit unserer eigenen Kollektion.



Das Marketing-Team des SC Schöffland

In den vergangenen Monaten haben wir zudem ein neues, zeitgemässes Marketingkonzept erarbeitet. Dieses rückt unsere Sponsoren noch stärker ins Rampenlicht und schafft zusätzliche Mehrwerte für unsere Partner. Schritt für Schritt werden wir dieses Konzept nun einführen und weiterentwickeln.

Gemeinsam stark

Ein Verein lebt nicht nur von seinen Mitgliedern, sondern auch von seinen Sponsoren. Deshalb ist es wichtig, dass wir als Vereinsfamilie unsere Partner bewusst berücksichtigen und unterstützen.

Jan Schneider

BEREIT FÜR DEN NÄCHSTEN SCHRITT?

LOWA simply more...

MADDOX PRO GTX MID

INTERSPORT DIETIKER

INTERSPORT Dietiker
5040 Schöffland
www.dietikersport.ch

DÄTWYLER OFENBAU AG

Ofenbau • Cheminées • Keramik • Naturstein

Der Speicherofen heizt das ganze Haus

Wellness für Zuhause

Dätwyler Ofenbau AG - Ihr Partner für schöneres Wohnen

Dorfstrasse 31 | 5046 Schmiedrued | Telefon 062 726 27 70 | daetwyler-ofenbau.ch

Das war einmal ...

Der Sportclub Schöffland hat schon einige Jahre auf dem Buckel. Tausende Geschichten könnten erzählt werden und so manche Bilder liegen noch irgendwo im Verborgenen. Beim Besuch im Gemeindearchiv sind uns folgende Fotos in die Hände gefallen, welche wir

nicht vorenthalten möchten. Leider sind uns nicht immer alle Fotografen und Beteiligten bekannt, aber sehen Sie selber:



Regionalmeister 4.Liga 1951



Junioren im Lager 1987



Küchencrew Jula Frutigen 1975



Betreuer Jula 2004



Essensausgabe Jula 1983 Bürglen



Zuschauerrekord 1977 im Hügeli



**LADENBAU
MÖBEL
SYSTEME**

BOLLIGER SÖHNE AG
CH-5044 Schlossrued • Tel. +41 62 739 35 35
info@bolligersoehne.ch • www.bolligersoehne.ch

Ihr Partner für Ladenbau und Innenausbau




aufmerksam



bankLeerau

Unsere Bank. Seit 1836.

Vertrauen. Sparen. Wachsen.
Bank Leerau – in jeder Situation.
Kirchleerau Schöffland www.bankleerau.ch

Vorstand

Wir suchen: **Juniorentrainer**

Interessierte, welche mit Herzblut für den SCS arbeiten möchten, dürfen sich gerne beim Sekretariat melden.



Öffnungszeiten Clubhaus

Montag:	Geschlossen
Dienstag bis Freitag:	9.00 – 14.00 Uhr 17.00 – 22.00 Uhr
Samstag und Sonntag:	9.00 – 23.00 Uhr

Veranstungskalender

Samstag, 30. Mai 2026

Funktionärsanlass

Samstag, 20. Juni 2026

Internes SCS-Abschluss-Plausch Turnier

Montag, 7. September 2026

SCS GV

Rückzahlung Anteilsscheine

- Nr. 052 Martin Kirchofer, Walterswil
- Nr. 204 Brigitte Rössler, Schöftland
- Nr. 500 Ruedi Frei, Auenstein
- Nr. 305 Siegfried Koebschull, Hunzenschwil
- Nr. 117 Patrick Dätwyler, Schöftland

Impressum

Auflage: 6000 Exemplare

Erscheinungsorte:

Attelwil, Bottenwil, Hirschthal, Holziken, Kirchleerau, Moosleerau, Reitnau, Schlossrued, Schmiedrued, Schöftland, Staffelbach, Uerkheim, Walde

Erscheinungsweise: 3 × jährlich

Redaktionsteam:

Philipp Hunziker, Richard Suter, Ruedi Uehlinger, Yannick Jauch

Clubzeitung Inserate: Brigitte Hauri oder Sekretariat Sportclub

Gesamtherstellung:

Rimoldi AG, Druckerei, Schöftland

Kontaktadresse:

SC Schöftland, Redaktion «Hopp Schöftle!», Sportanlagen Rütimatten, 5040 Schöftland

SalmUnikat

Schmuck Uhren GmbH



Geschenke schenken von SalmUnikat macht Freude

SalmUnikat | Dorfstrasse 29 | 5040 Schöftland
062 721 40 40 | info@salmunikat.ch | salmunikat.ch



Exklusive Floristik und Dekorationen für jeden Event

5040 Schöftland
Tel. 062 721 12 79
www.blumenfaes.ch



Wir stehen für erstklassige Dienstleistungen in allen Baudisziplinen.

- Ihr zuverlässiger Partner im **Hochbau** mit umfassender Leistungspalette im **Tiefbau**
- Unser **Kundenmaurer-Service** schenkt auch kleineren Bauarbeiten die Aufmerksamkeit
- Als **GU / TU-Unternehmer** helfen wir bei der Verwirklichung Ihres Bauprojekts



Jules Steiger AG

Kantonsstrasse 112
6234 Triengen

www.steiger-ag.ch

info@steiger-ag.ch
041 926 00 40

IHR PARTNER FÜR ALLE PRINT-PRODUKTE



RIMOLDI AG
Dorfstrasse 6
5040 Schöftland
062 739 50 20
info@rimoldi.ch
www.rimoldi.ch



PURINOX

Metallkonstruktionen
Wasserstrahlschneiden
Blechbearbeitung



Unterdorfstrasse 09
5040 Schöftland



www.purinox.ch
+41 62 726 82 82

CINEMA 8

cinema8.ch